Jung – Evangelisch – Engagiert 2018

Langzeiteffekte der Konfirmandenarbeit und Übergänge in ehrenamtliches Engagement

Die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Gliederung

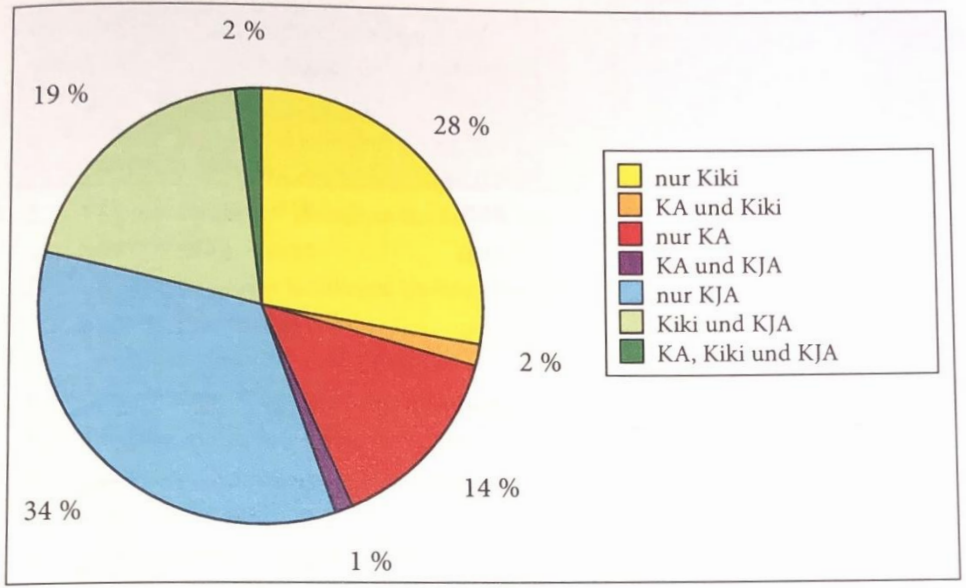
- Aufbau der Studie
- Wo engagieren sich junge Menschen?
- Die beste Zeit, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen
- Gründe für oder gegen ein Engagement
- Begleitung und Qualifikation der Engagierten
- Kirchenbindung?
- Günstige Faktoren für Engagement
- Ein paar Extras
- Fazit

Aufbau der Studie

- Repräsentativstudie mit 2.700 befragten Erwachsenen zwischen 18 und 26 Jahren (durchgeführt von Emnid Kantar)
- Qualitative Studie mit 30 biografischen Interviews von jungen Erwachsenen, die konfirmiert worden waren
- Längsschnittstudie vom Beginn der Konfi-Zeit bis zum Eintritt in das Erwachsenenalter mit 500 Befragten (nicht-repräsentative Fortsetzung der zweiten Konfirmandenstudie 2012/2013)

Wo sind sie engagiert?

Abbildung 6: Kombinationen zwischen Engagements in Kinderkirche (= Kiki), Konfirmandenarbeit (= KA) und christlicher Kinder- und Jugendarbeit (= KJA)

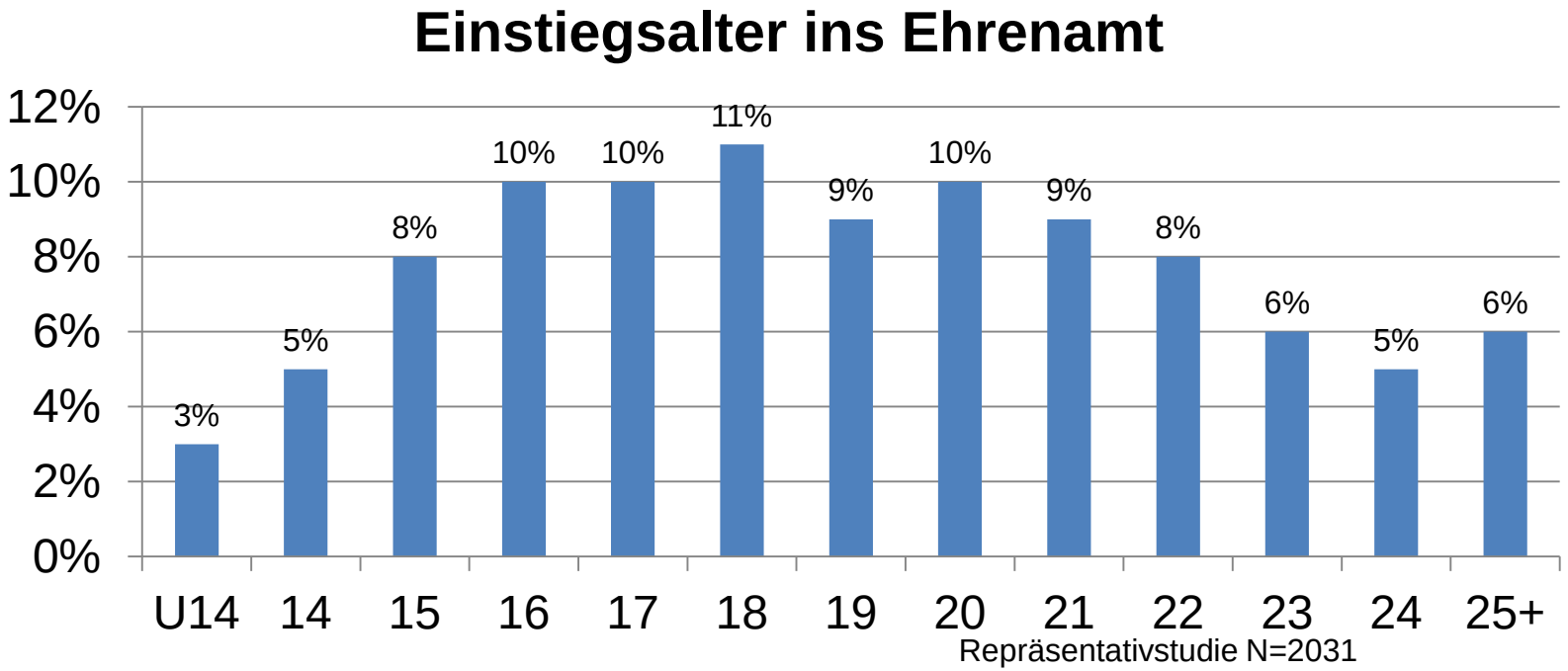


N = 520 (Filter: nur evangelische Befragte, die sich in mindestens einem Bereich engagieren).

Die beste Zeit, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen

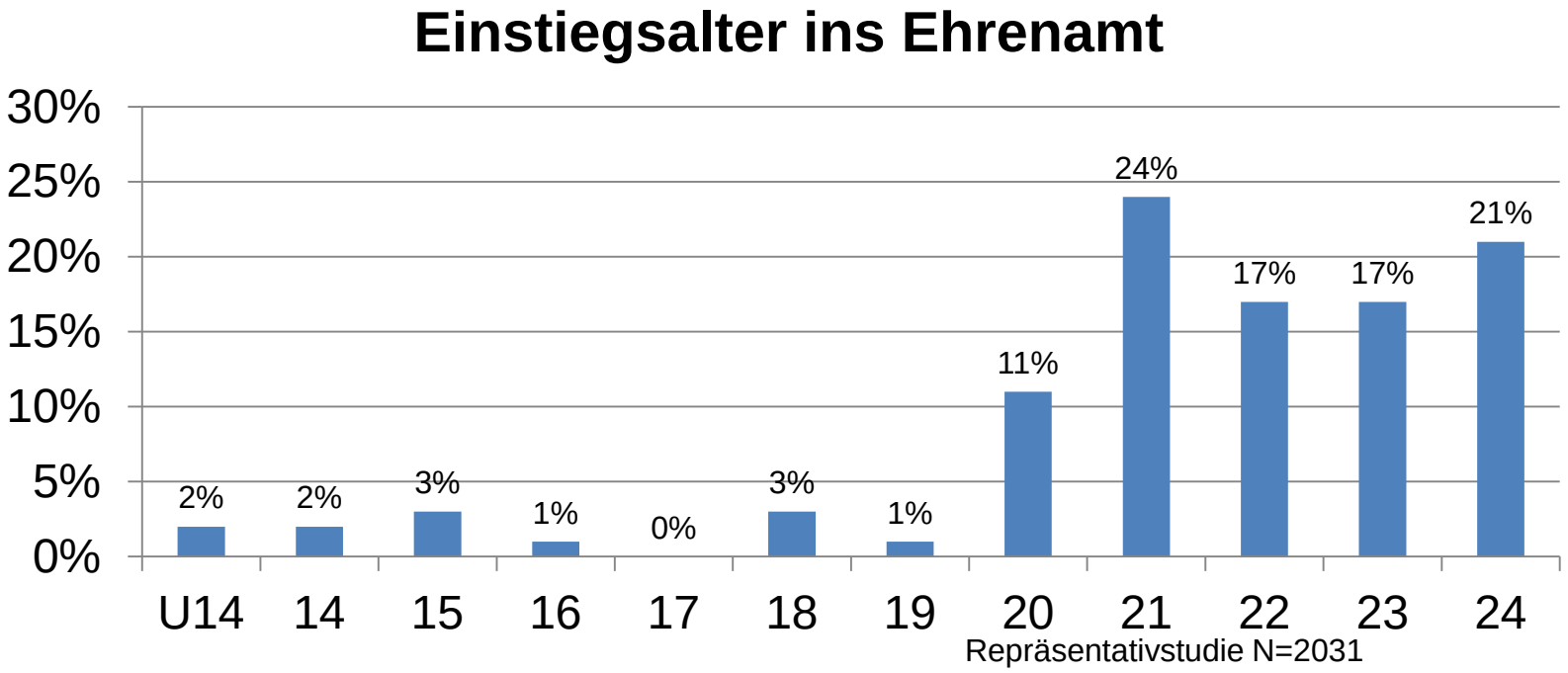
EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern

Einstiegsalter



EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Einstiegsalter (nur 25- und 26-Jährige)



EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

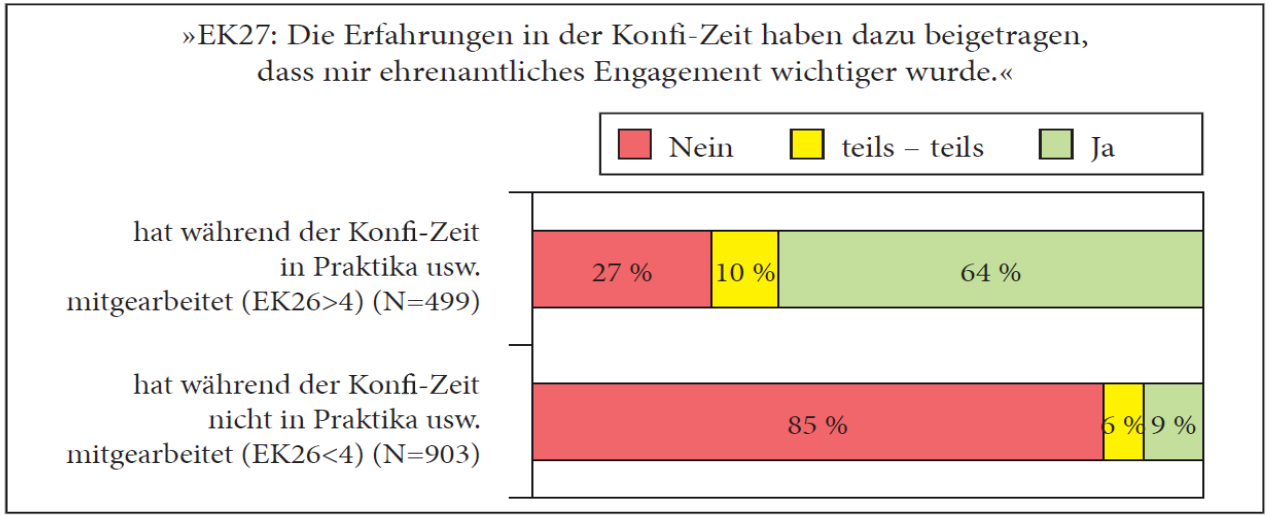
Konfi-Zeit als Initialzündung

- *„Da habe ich das dann erst so richtig kennengelernt. Was ist das überhaupt? Was machen die? Was kann man damit erreichen? Das habe ich erst in der Konfi-Zeit kennengelernt.“*
  (24-Jährige im biografischen Interview)

Konfi-Zeit als Initialzündung

- Die ehrenamtsfördernde Wirkung des Konfi-Praktikums

Abbildung 31: Zusammenhang der Stärkung ehrenamtlichen Engagements mit dem Erleben von praktischer Mitarbeit in der Kirchengemeinde während der Konfi-Zeit (EK26/EK27)



Repräsentativstudie

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Gründe für oder gegen ein Engagement bzw. Gründe für den Abbruch eines Engagements

EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern

Gründe für ein Engagement

- Die Gründe für ein ehrenamtliches Engagement decken sich mit anderen Erhebungen: Spaß, Etwas Sinnvolles für sich und andere tun sind bei den meisten Jugendlichen die Hauptmotive, gefolgt von christlich-religiösen Motiven.
- 70% engagieren sich weil sie „noch mehr Erfahrungen machen wollte wie in der Konfi-Zeit“

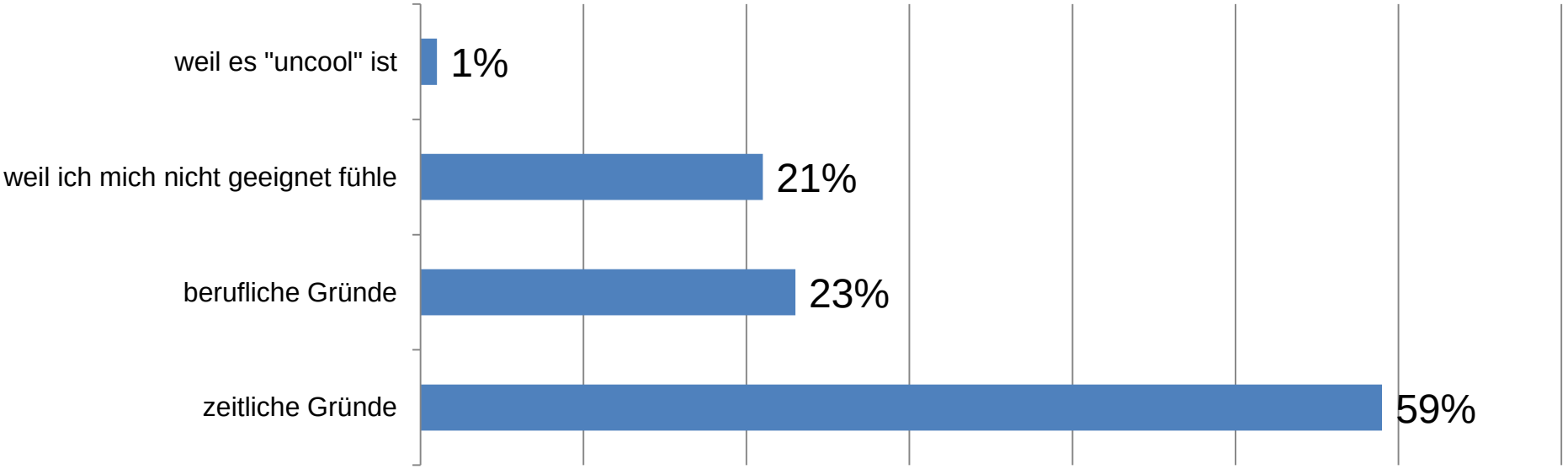
Hinderungsgründe für Engagement

- *„Ich sage auch immer, dass ich das super finde, dass jemand das macht, und ich stehe dazu, dass ich es nicht mache. Aber ich habe Respekt vor den Leuten, die das machen und die das mit ihrem Alltag in Einklang bringen und ihre Zeit dafür opfern.“*
  (22-Jährige im biografischen Interview)
- *„Ich muss natürlich jetzt nicht direkt den Horror machen und irgendwie im Kinderhospiz arbeiten, aber es gibt ja auch tausend irgendwie harmlosere Sachen, die dich nicht direkt irgendwie mit der Keule treffen.“*
  (23-Jährige im biografischen Interview)

quali-
tative
Studie

Hinderungsgründe

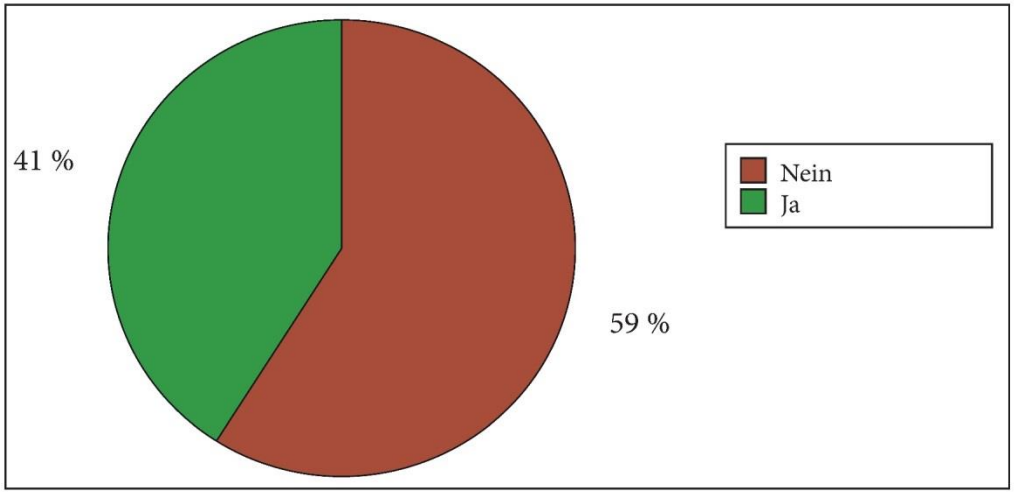
Repräsentativstudie
N= 683



EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

… wir wurden nicht gefragt

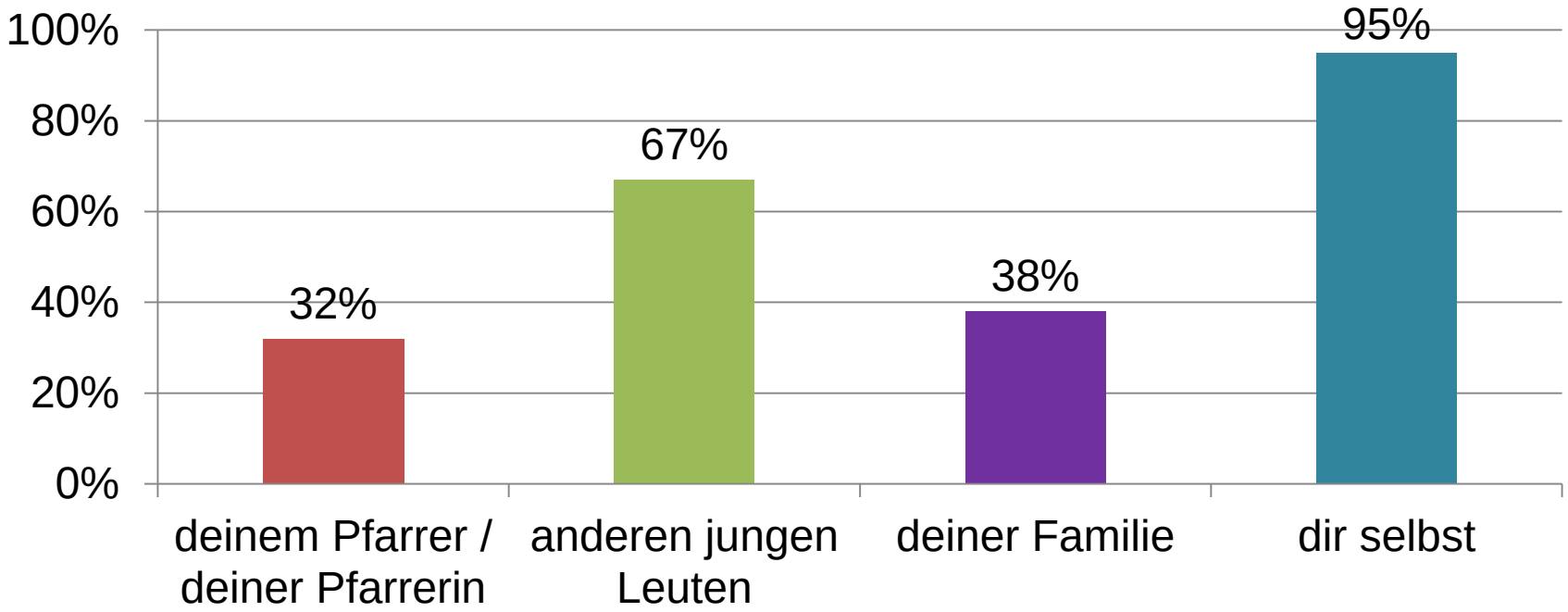
Abbildung 30: Wurden Sie in den zwei Jahren nach der Konfirmation gefragt, ob Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche übernehmen möchten? (ER05)



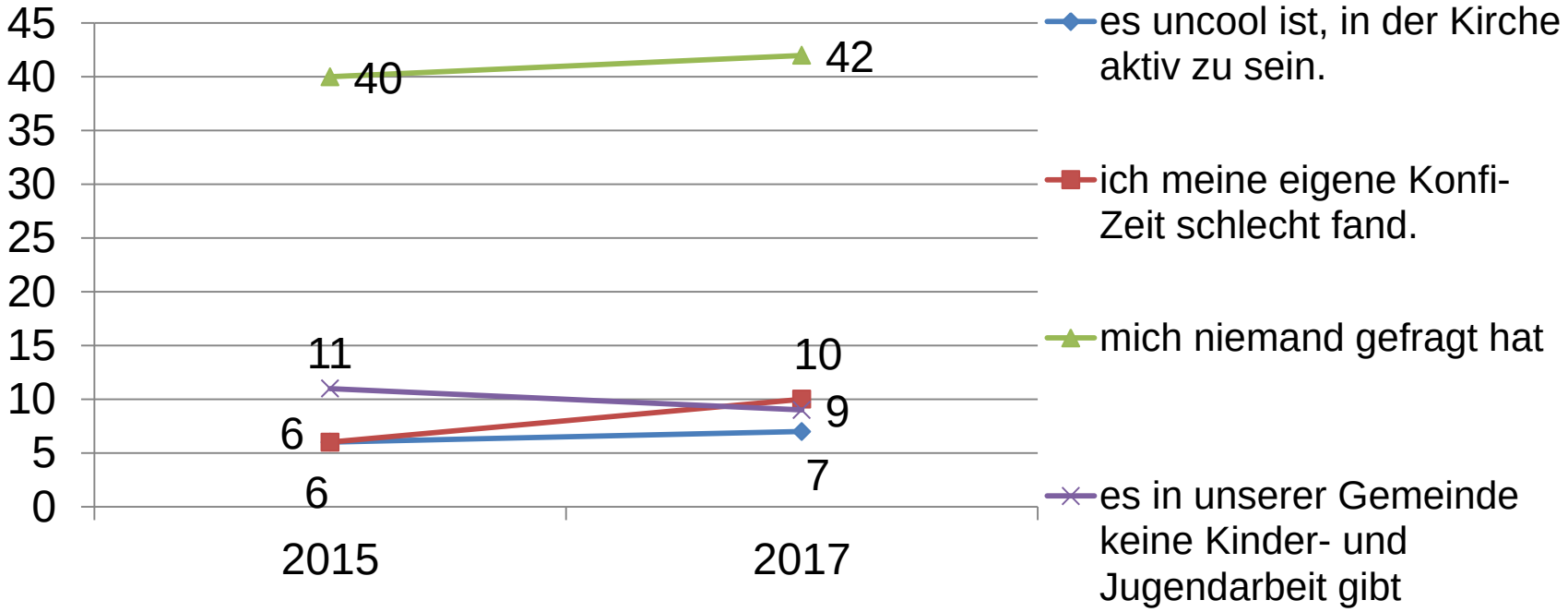
N = 1548 (Filter: nur Konfirmierte).

Einfluss auf die Entscheidung zur Mitarbeit

(nur Ehrenamtliche der christlichen Jugendarbeit; N= 110)



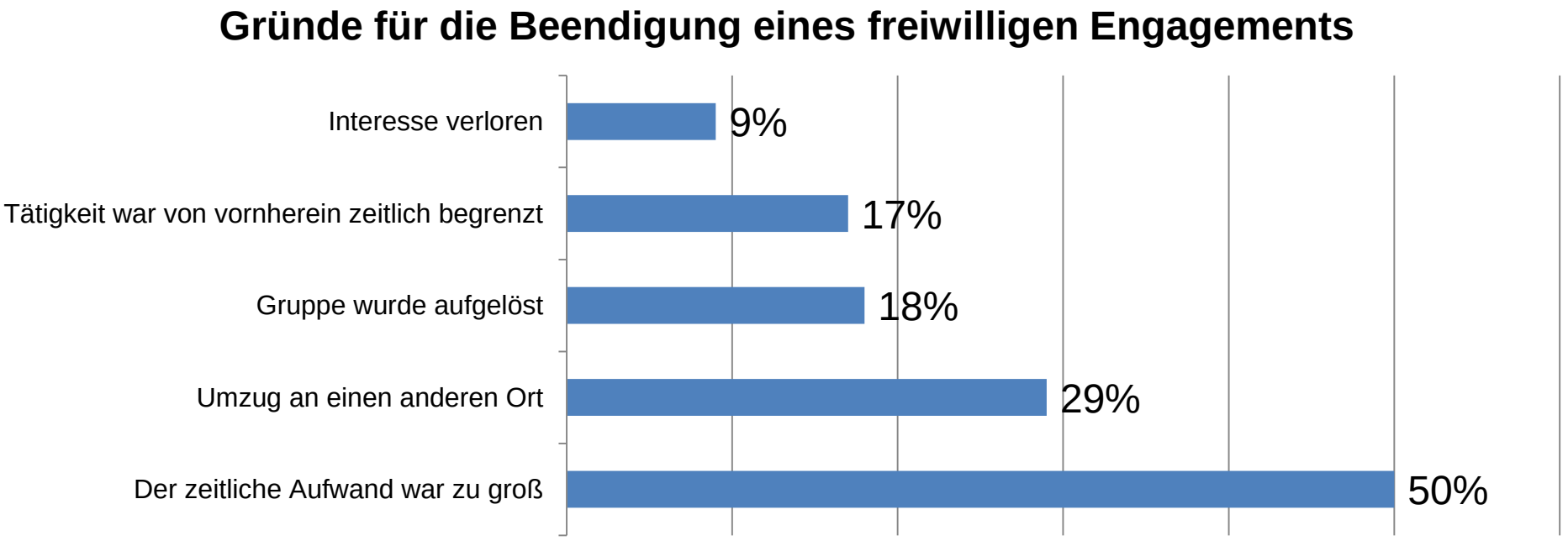
Ich bin kein_e Mitarbeiter_in der christlichen **Kinder- und Jugendarbeit, weil…**



EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Gründe für Beendigung

Repräsentativstudie
N= 683



Begleitung und Qualifikation der Engagierten

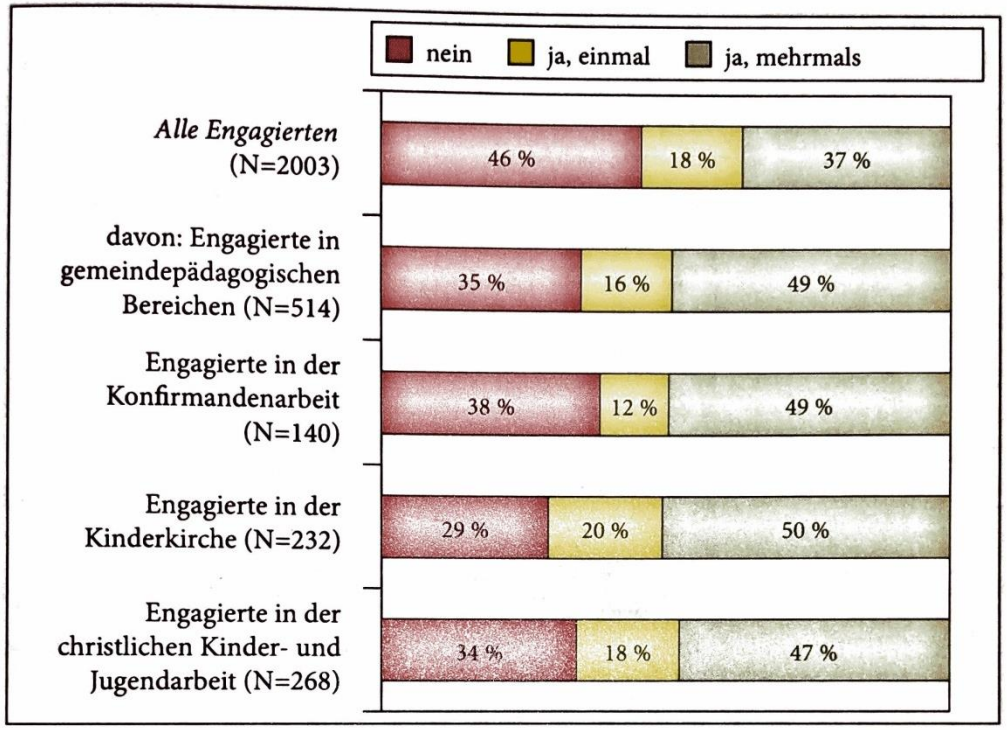
EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Wertschätzung durch die Kirche?

- Nur 53% derjenigen, die sich in der Kirche engagieren, stimmen der Aussage zu: *„Die Kirchengemeinde bringt ihre Wertschätzung meiner ehrenamtlichen Tätigkeit aktiv zum Ausdruck“*
- Wird ein Engagement junger Menschen als Arbeit „für die Kirche und in der Kirche“ angesehen und geschätzt?

Repräsentativ-studie

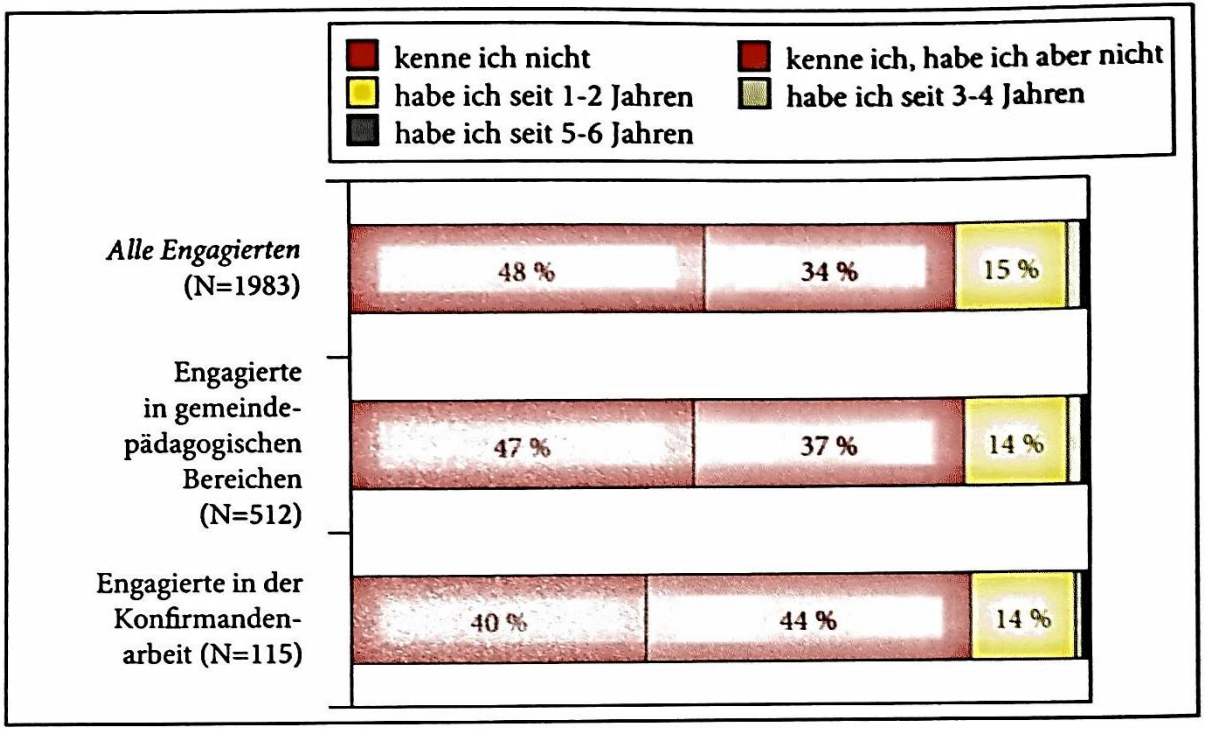
Teilnahme an Seminaren/Weiterbildung



Die Frage EP22 lautete: »Haben Sie im Zusammenhang mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit schon einmal an Kursen oder Seminaren zur Weiterbildung teilgenommen?« Filter: nur ehrenamtlich Engagierte.

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Kenntnis der JuLeiCa



Die Frage ER01 lautete: »Kennen Sie die Jugendleitercard Juleica? Falls Sie eine haben: Seit wie vielen Jahren ungefähr?« Filter: nur ehrenamtlich Engagierte.

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Fortbildung für Ehrenamtliche als Übergang in die Jugendarbeit

- Von den aktuell Engagierten in der **Kinder- und Jugendarbeit** gaben 58% an, dass sie nach der Konfirmation an einer Fortbildung für Ehrenamtliche teilgenommen haben.
- 22% gaben an, dass es kein solches Angebot gab oder sie nicht informiert wurden.

Günstige Faktoren für ein Engagement

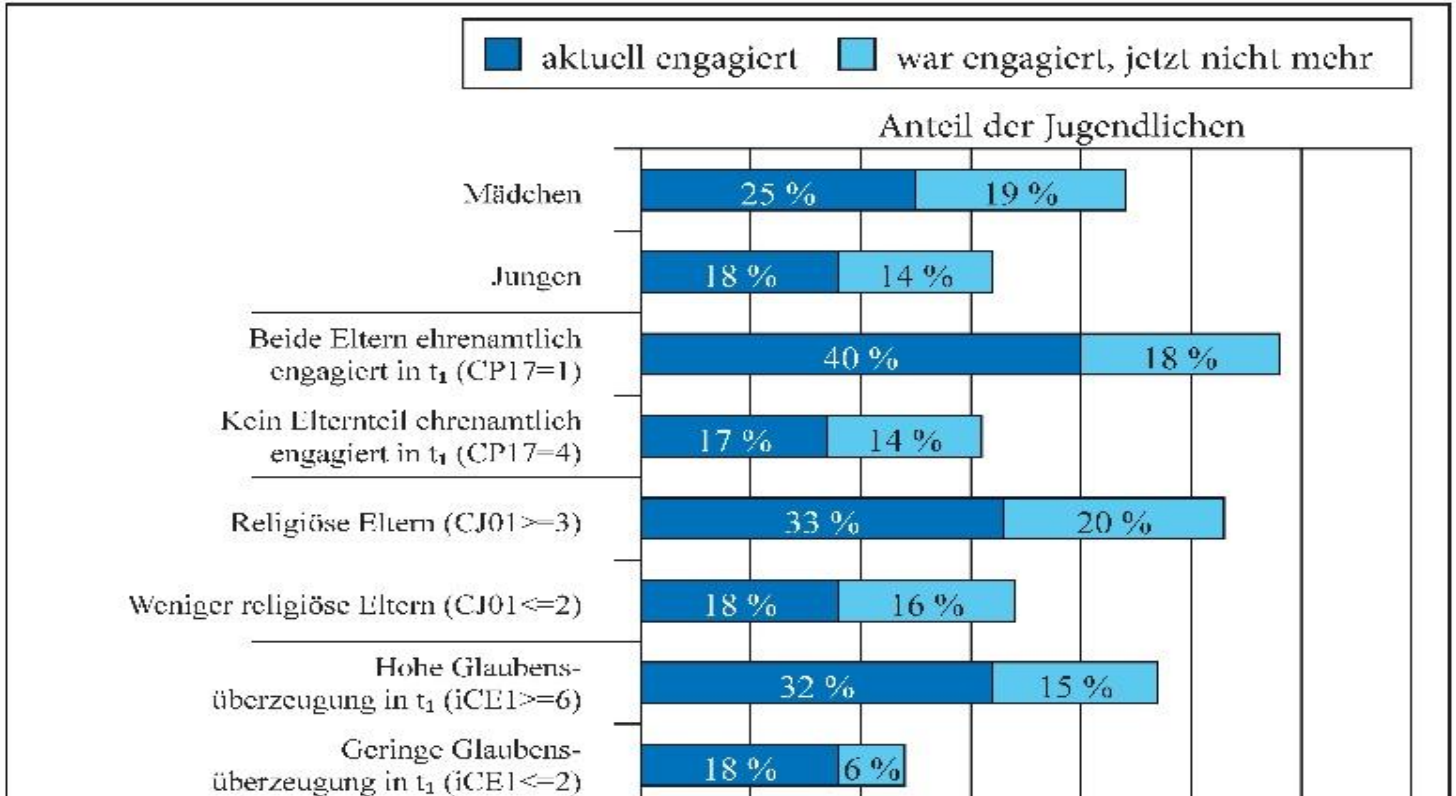
EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern

Begünstigende Faktoren

- Eltern sind ehrenamtlich aktiv
- Eltern sind religiös
- Jugendlicher kennt kirchliche Ehrenamtliche
- Erfahrung der Mitarbeit während Konfi-Zeit
- Zufriedenheit mit Konfi-Zeit
- Fühlt sich in Gemeinde willkommen

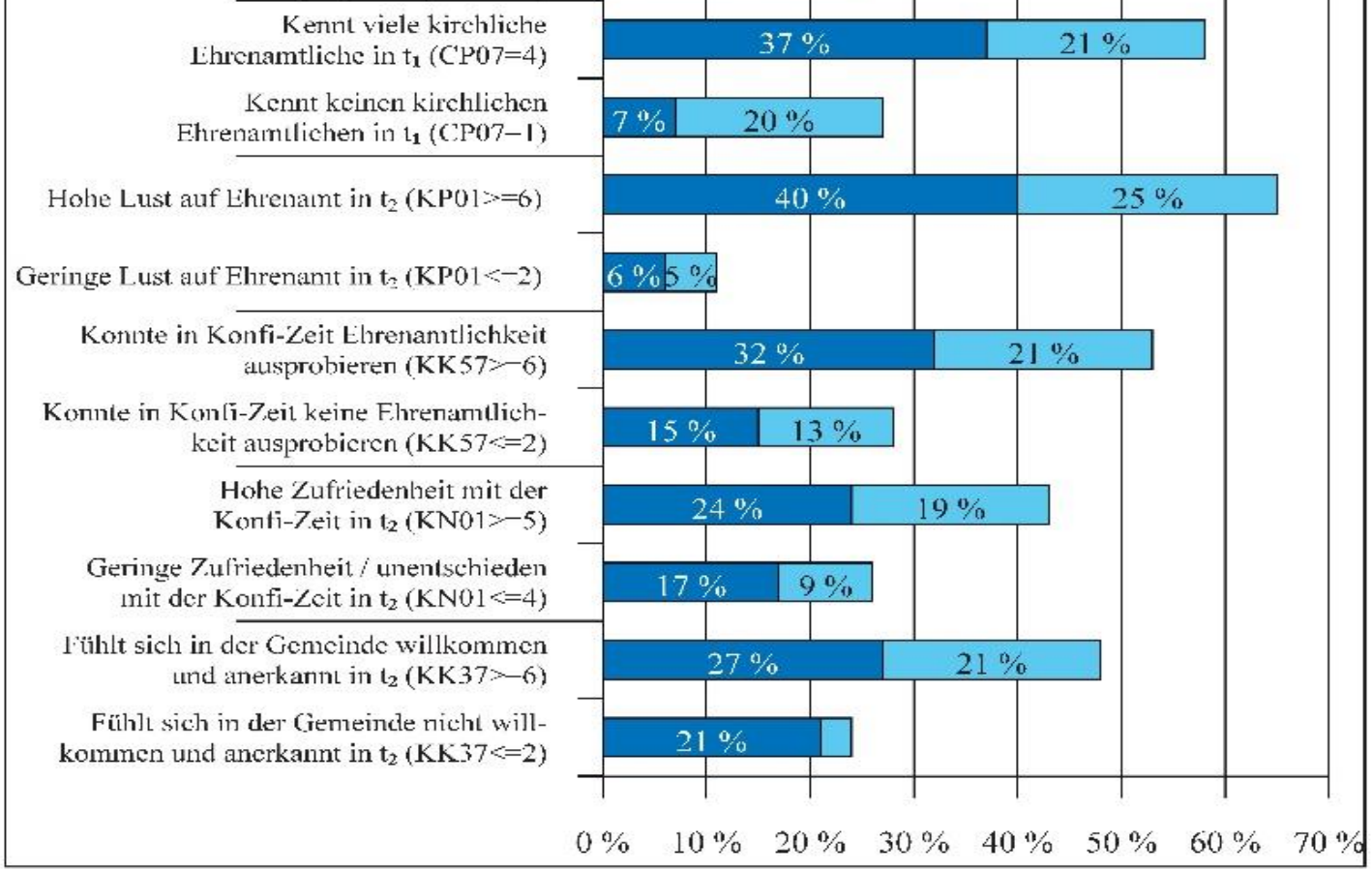
Prädiktoren für Engagement

Abbildung 56: Engagiertenquote der befragten Jugendlichen in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit (XP51) in Abhängigkeit verschiedener Prädiktoren aus der Konfi-Zeit



Längs-
schnitt-
studie

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern



N (Gesamt) = 509, N (aktuell engagiert) = 113, N (nicht engagiert) = 293, N (nicht mehr engagiert) = 85. Lesebeispiel: 25 % der Mädchen sind vier Jahre nach der Konfirmation in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Weitere 19 % der Mädchen waren in diesem Bereich tätig, sind es zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht mehr.

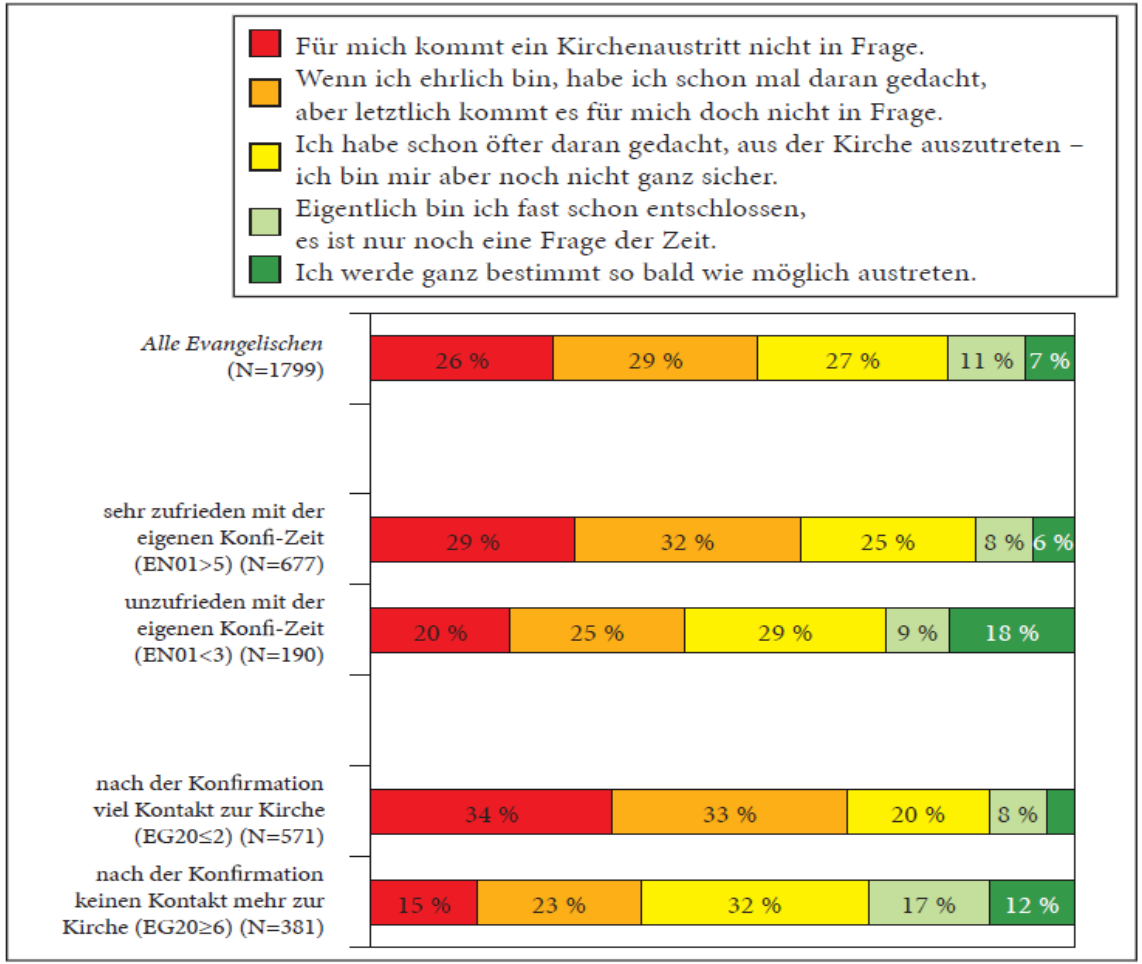
Längs-
schnitt-
studie

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Bindung an die Kirche?

EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern

Abbildung 23: Kirchenaustrittsneigung (ER07) in Abhängigkeit von Konfi-Zeit und Anschluss-Erfahrungen

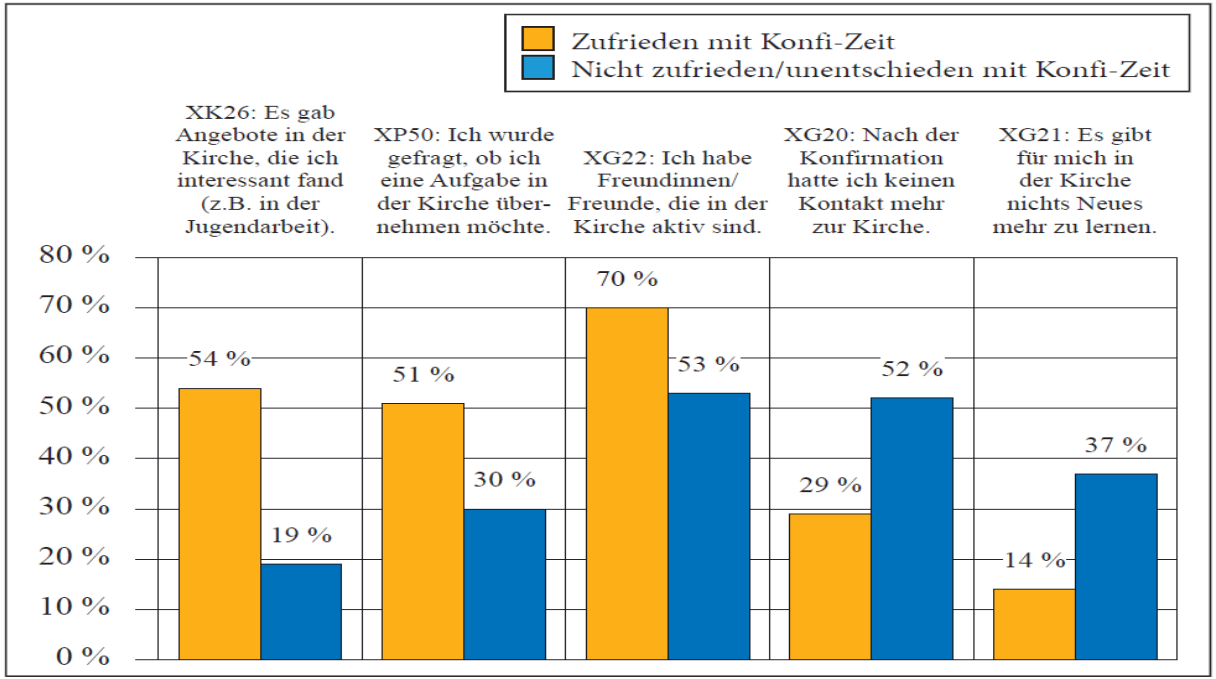


Reprä-
sentativ-
studie

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Konfi-Zeit und Kirchenbindung

Abbildung 39: Kontakt zur Kirche in der Zeit nach der Konfirmation getrennt nach Zufriedenheit mit der Konfi-Zeit (XN01)



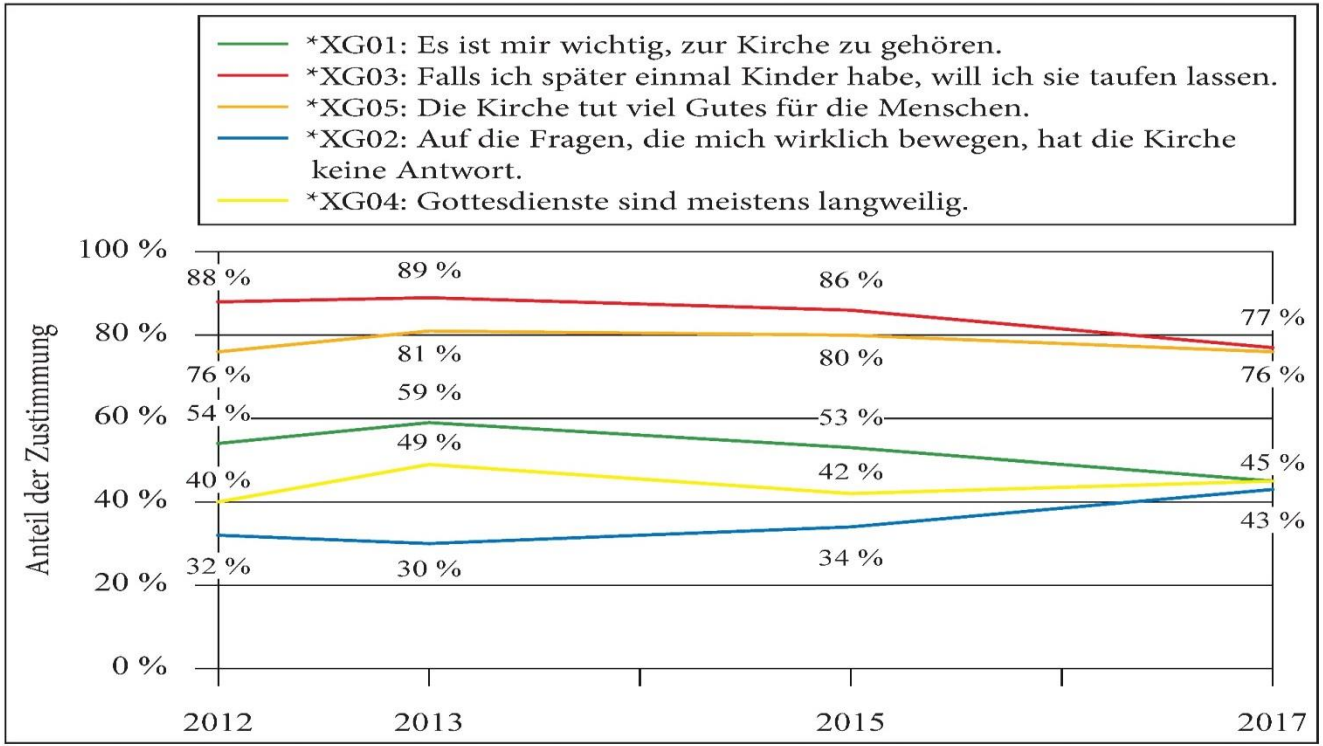
N (zufrieden mit Konfi-Zeit) = 417–418, N (nicht zufrieden/unentschieden mit Konfi-Zeit) = 89. Zufrieden mit Konfi-Zeit: XN01≥5, nicht zufrieden/unentschieden mit Konfi-Zeit: XN01≤4.

Längs-
schnitt-
studie

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Entwicklung von Einstellungen: Kirche

Abbildung 48: Einstellungen zur Kirche im Zeitverlauf

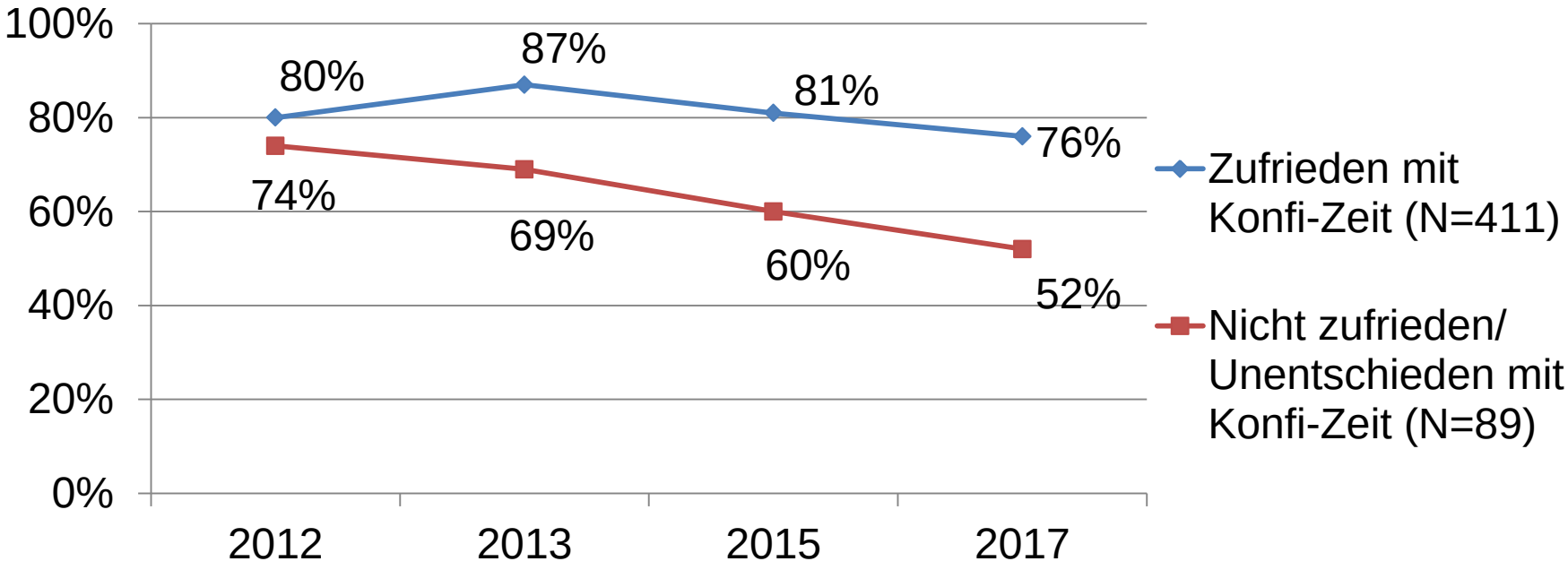


N = 490–506.

Längs-
schnitt-
studie

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Positive Bewertung der Ev. Kirche im Zeitverlauf

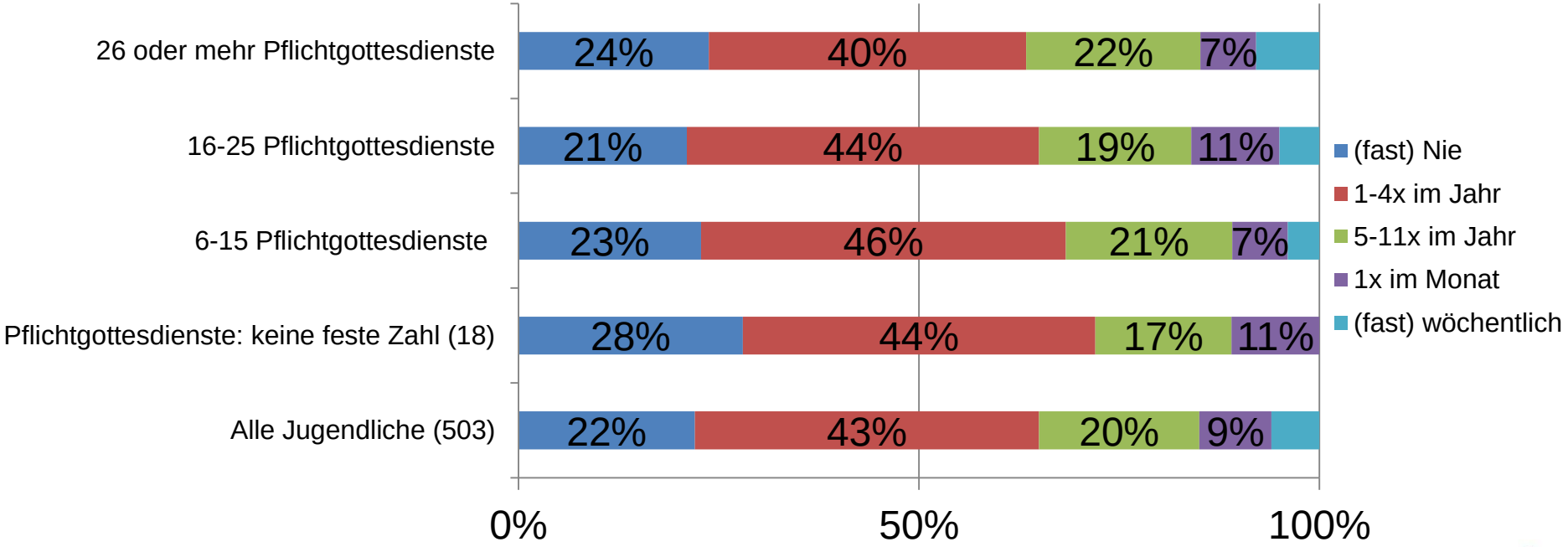


EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Ein paar Extras

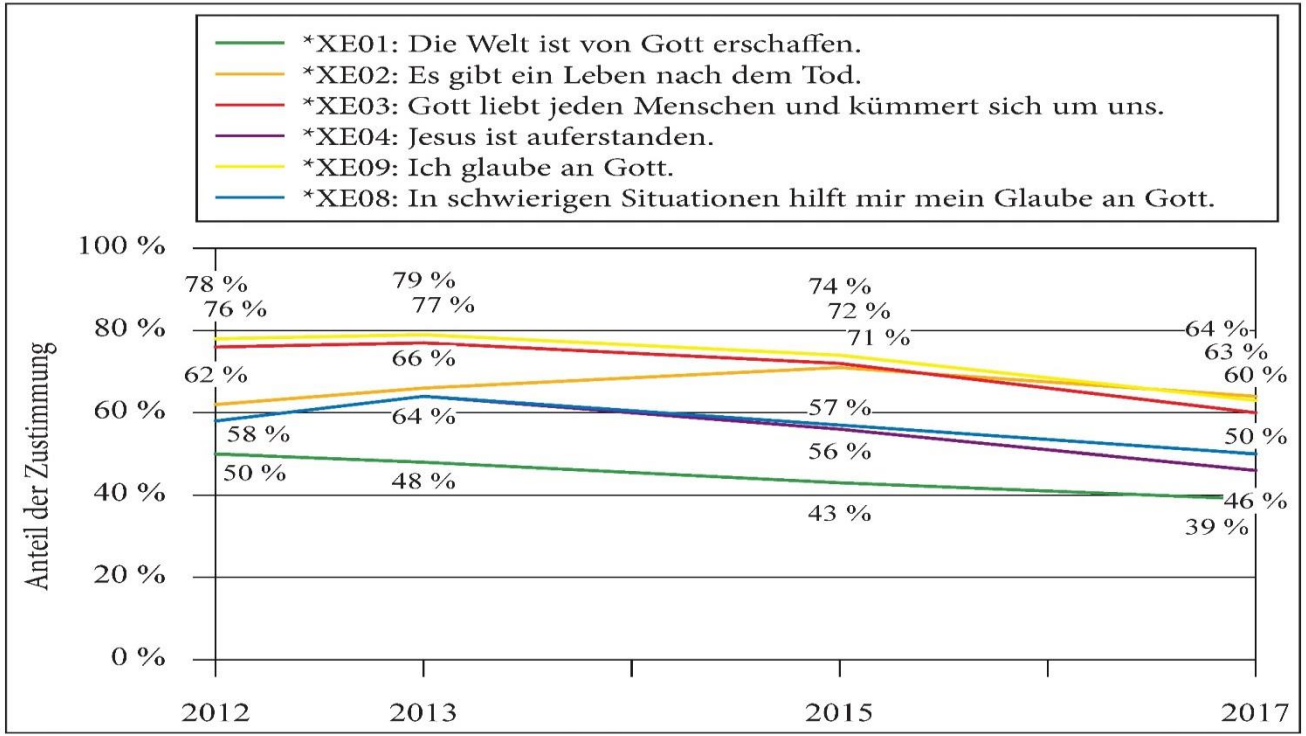
EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern

Gottesdienstbesuche nach der Konfi-Zeit



Entwicklung von Einstellungen: Glaube

Abbildung 40: Glaubensüberzeugungen im Zeitverlauf



N = 499–505.

Längs-
schnitt-
studie

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Fazit

EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern

Die Konfi-Zeit ist ein Initial für Engagement

- „Es scheint unverzichtbar, dass der Kirche die Bedeutung der Konfi-Zeit für die Jugendlichen bewusst ist.“
- Jugendliche können begeistert werden für Glauben und Engagement - wenn sie die Konfi-Zeit positiv erleben.
- … sie Engagement selbst ausprobieren und Ehrenamtliche (Jugendliche) kennenlernen.
- … und gefragt werden, ob sie ein Engagement übernehmen.

Verschiedene Zugänge anbieten

Die Zeit **nach** der Konfirmation erweist sich als lebensgeschichtlich zentrale Phase für den Zugang zu ehrenamtlichem Engagement.

Vielfach bedarf es hier noch weiterer Angebote von Möglichkeiten für ein auch für junge Menschen plausibles Engagement.

Wertschätzung des Engagements

- Nur die Hälfte fühlt sich wertgeschätzt.
- Intensive Kontaktpflege, direkte Ansprache, Qualifikation und Begleitung durch Hauptamtliche und verantwortliche Gremien (Kirchenvorstände) sind hier wichtig.

Verbindung mit der Kirche schaffen

- Zu selten wird Engagement in der Jugend/Konfi-Zeit als „wichtig für Kirche“ wahrgenommen.
- Wenn junge Menschen zu einem ehrenamtlichen Engagement motiviert werden sollen, muss ihnen eigene Verantwortlichkeit übertragen und müssen ihnen eigene Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet werden.

Junge Erwachsene in den Blick nehmen

- Die Langzeitstudie zeigt, dass junge Erwachsene die Kirche kritischer wahrnehmen als Jugendliche.
- Es gibt kaum Berührungspunkte zwischen kirchlichem Angebot und den Lebensfragen der jungen Erwachsenen.
- Es kann dennoch von einer Offenheit der befragten (Engagierten) für Kirche ausgegangen werden, die von der Kirche nicht genutzt wird.

Gesellschaftliche Bedeutung

- Evangelische Jugendliche sind überdurchschnittlich häufig engagiert – in allen gesellschaftlichen Bereichen des Ehrenamts.
- Eine positive Konfi-Zeit fördert dies.
- Die Konfi-Zeit ist daher als ein non-formales Bildungsformat auch zivilgesellschaftlich zu würdigen.

Anhang

EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern

Verständnisgrundlagen zur Repräsentativstudie

- Befragung durch Emnid Kantar
  mit 593 Interviewer/innen
- 2714 befragte Personen in ganz Deutschland
- Alter der Befragten zwischen 18 und 26 Jahren
  (= junge Erwachsene)
- Oversampling für
  - Evangelische
  - Engagierte
  - das Bundesland NRW
- Gesamtergebnisse sind durch Gewichtungsrechnungen dennoch repräsentativ für Deutschland

Verständnisgrundlagen zur Längsschnittstudie

Erste Studie		Zweite Studie				
t_1 (2007)	t_2 (2008)	t_1 (2012)	t_2 (2013)	t_3 (2015)	t_4 (2017)	t_1-t_2-t_3-t_4-Matches (2012 – 2017)
13 Jahre	14 Jahre	13 Jahre	14 Jahre	16 Jahre	18 Jahre	13 – 18 Jahre
11513	10961	10191	9096	2588	672	509

- Keine repräsentative Auswahl aller Konfirmierten (Selbstselektionseffekte)
- Längsschnittvergleiche sind valide